



# Sammlung Theaterzettel

## Die Orientreise

**Blumenthal, Oscar**

**1892-11-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. November 1892.

30. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Orientreise.

Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

(Regie: Der Intendant.)

## Personen:

Robert Fiedler	Herr Homann.
Henny, seine Frau	Frl. Wittels.
Friedrich Herbig, Commerzienrath	Herr Jacobi.
Marianne, seine Frau	Frau Jacobi.
Thea, ihre Tochter	Frl. Kaden.
Hans Brückner, Chemiker	Herr Nieper.
Demeter Mitrovics	Herr Schreiner.
Alfred Glig, Journalist	Herr Lösch.
Konful Bod	Herr Lietzsch.
Frau Konful Bod	Fräul. De Sant I.
Sarah Bartholdy	Frl. Clair.
Bertha, Dienstmädchen	Fräul. Wagner.
Ein Dienstmann	Herr Peters.

Ort der Handlung: Berlin.

Unpäßlich: Herr Knapp.

## Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— per Platz
Logen 2. Rang	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	<b>Sperrijge:</b>	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag von 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10–12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guittenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
Ein Lokozug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Freitag, den 25. November 1892. — 29. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

**Timon von Athen.**

Tragödie in 5 Akten mit freier Benutzung der Shakespeare zugeschriebenen Dichtung von Heinrich Bültaupt.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.